

114  
1243  
Au.

141

4. März 1935

Frau Nadina Boecklin, Via della Piazzola 20, Florenz.

Sehr verehrte Frau,

Nach dem Eintreffen Ihres Briefes vom 18. Februar haben wir uns mit dem Kunstmuseum St. Gallen in Verbindung gesetzt und zu unserer Ueberraschung vernommen, dass die Ausstellung Carlo Boecklin dort bisher nicht stattgefunden hat und in nächster Zeit nicht wird stattfinden können. Auf unsere Bitte wird uns Herr Dr. Diem die Blätter nun zusenden, so dass wir sie entweder im März/April oder April/Mai im Kunsthaus werden zeigen können.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

*[Handwritten signature]*

1254  
Hofer  
Au.

Zürich, 5. März 1935

An den Mannheimer Kunstverein E.V.

Mannheim.

Sehr geehrte Herren,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 4. März, dem wir entnehmen, dass die Kollektion Karl Hofer, umfassend 51 Oelgemälde und 49 Aquarelle und Zeichnungen ohne Versicherungsschäden bei Ihnen eingetroffen ist. Das Oelgemälde "Drei weibliche Figuren" haben wir unsererseits für unsere Ausstellung auch nicht erhalten; der Künstler hat es auf seinem Anmeldeformular gestrichen und uns mitgeteilt, dass dafür "Mann mit Melone" eingepackt wurde. Offenbar hat die Galerie Nierendorf diese Änderung in ihrer Liste nicht vorgenommen.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

*[Handwritten initials]* *[Handwritten signature]*